

Ob alle Katholiken von diesem schönen Gedicht, das halb an Wilhelm Busch, halb an den Dichter der Goldenen Hunderterjahre erinnert, besonders entzückt sein werden, möchten wir dahingestellt sein lassen.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 125. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 16. März.

45. Jahrgang. 1897.

Holz-Versteigerung.

Samstag, den 20. März 1897, Vormittags 10 Uhr, werden in dem Georgenbörner Gemeindefeld, Districte **Ochsenhaag und Rechtenbach:**
62 Eichen-Stämme von 18,70 Fmr.,
20 Stangen 1. Gl. von 1,80 Fmr.,
9 Weichholz-Stämme von 1,97 Fmr.,
44 Fmr. Eichen-Ruthholz,
20 „ Weich-Ruthholz,
17 Knüppel,
2500 Stüd Wellen und
65 Fmr. Stodholz
öffentlich meistbietend versteigert. Der Anfang wird im Districte Ochsenhaag gemacht. F 185
Georgenborn, den 12. März 1897.
Der Bürgermeister.
Presber.

Heute Dienstag,

Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
anfangend:

Fortsetzung

der großen Versteigerung
des Louis Rosenthal'schen Waarenlagers
wegen Aufgabe seines Manufacturwaaren-
Geschäfts im Laden

46. Kirchgasse 46.

Es kommen zum Ausgebot:

Gediegene Kleider-Stoffe für Frühjahr
und Herbst, schwarze und crème Costüm-
Stoffe, Planelle, Vieser, Sammet und
Seidenstoffe, ferner elegante Damen-
Jaquetts, Kinder-Mäntel, Promenades,
Umhänge in Seide, Wolle und Spitzen,
Capes, Costumes, Blousen, Trikot-Tailen
und dergl. mehr.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator,
Grabenstraße 28.

Nachlaß- Versteigerung.

Bei der am Donnerstag, den 18. März cr., Morgens
9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, im

„Römer-Saal“,
15. Dohheimerstraße 15,
stattfindenden

Mobiliar-Versteigerung

kommen nachverzeichnete, zu einem Nachlaß gehörigen Mobiliar-
Gegenstände, als:

Zwei Betten, 1 Mahag. Verticow, 1 Nähmaschine,
Cophas, Wasch- und Nachttische, Stühle, Sessel,
Zellleuchten und andere Spiegel, Console, ovale,
viereckige, runde und rippige, 2 Kleiderschränke,
Treppe mit und ohne, Bettstellen, Kissen, Kissen,
Weichholz, getrag. Kleider, Bilder, Glas, Porzellan,
Küchengerät, Tisch und Stühle, Küchen- und
Kochgeschirre und noch vieles Andere mehr

zum Ausgebot.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.
Grabenstraße 28.

Evangelischer Afrika-Verein.

Rheinischer Verband. Abtheilung Wiesbaden.

Vortrag

des General-Secretärs Herrn Divisionspfarrer Fabarius aus
Coblenz:

Arbeit und Aufgabe des deutschen
Protestantismus in unseren Colonien,

Dienstag, den 16. März d. J., Abends 8 Uhr, im Wahl-
saal des Rathhauses in Wiesbaden, wozu alle evangelischen
Einwohner freundlichst eingeladen werden. Zutritt frei. 3869

Der Vorstand.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Donnerstag, den 18. März, Abends
9 Uhr, wird Herr Kaufmann Buch im Club-
Lokal „Krokodil“ einen Vortrag über

Bergtouren in der Umgebung
der Wiesbadener Hütte

halten.

F 280

80 Pf. Barquetbodenwische 80 Pf.

bei Carl Ziss, 30. Grabenstraße 30.

3869

Zur Hundertjahr-Feier Kaiser Wilhelms I.

Speise- und Tisch-Karten zu Fest-Offen

empfehlen in verschiedenen geschmackvollen Ausführungen

Kontor: Langgasse 27.

die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Häfnergasse
13.

Hercules-Fahrräder,

Häfnergasse
13.

welche sich seit 12 Jahren
aufs Glänzendste
bewährt haben,

Billige Preise.



sind nur **erstclassiges**
Fabrikat und halte
stets sämtliche Nummern
auf Lager. 3888

Reparaturwerkstätte

Joh. Kroetsch, Häfnergasse 13.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend.

Stadt-Halle Mainz.

Theater Nillowitsch.

Plattdeutsche Volksbühne.

Heute Dienstag, Anfang 8 Uhr.

Einlaß 7 Uhr.

Heimath.

Große parodistische Hofe mit Gesang in 2 Akten.

Städtische Hüttenwohnen.

Schwan in 1 Akt.

F 32

Zum Rodensteiner.

Einem verehrten Publikum, sowie meiner werthen Nach-
barschaft zur gest. Kenntnissnahme, daß ich das Restaurant

Zum Rodensteiner, in der Hellmundstraße,

übernommen und Samstag, den 20. März, wieder
eröffne. Bei Zusicherung der Verabreichung von nur guten
Speisen und Getränken halte ich mich bestens empfohlen.

Achtungsvoll

Hermann Eierdanz,

Restauranten.

Braunschweiger Salzbohnen
per Pfund 20 Pf. 3397

Chr. Kelper, Webergasse 34.

Heinrich Berg, Adlerstraße 28a, 2,

hält sich den geehrten Herrschaften zum Scheren und Waschen
der Hunde bestens empfohlen. Specialität: Hundeschere.
Harzer Kanarienvögel. Hellmundstraße 30, Roden. 2418

Academisch ausgebildete Kleidermacherin

empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung von
Costümen jeder Art nach Originalen, Pariser, englischer,
Wiener und deutscher Schnittform. Fachloft, eleganter
Sitz garantiert. Nähere Preise. Auch wird gründlicher Zu-
schneide-Unterricht nach oben genannten Schnittformen erteilt.
Vertonstraße 4, Portiere links. Ebenfalls werden zwei Lehrlings-
mädchen aus anständiger Familie gesucht. 3419

Wegen Ueberfüllung meiner Lagerräume
verkaufe ich heute und folgende Tage die vorräthigen,
nur solid gearbeiteten Möbel zu und unter dem Ver-
kaufspreis, als: ca. 15 compl. Betten, Kleider, Wäschräder,
Bücher, Spiegel und Küchengerät, ca. 18 eleg. Verticows und
Gallerie, Kommode u. Waschkommode, Nachttisch, Herren- und
Damen-Schreibtische, 1 Kuchentisch und 1 Eichen-Büffel, Garnituren u.
ein. Cophas in Mahag. u. Kamelotholz, alle Arten Tische, Stühle,
Spiegel, Bilder, Kissen und Kissenhüllen, Kissenhüllen, Stoffeisen,
Wäschräder, Handreiberei, Glavierhülle.

**Ph. Seibel, Möbelschreiner,
Weichstraße 24.**

Gelegenheitskauf für Brautleute.

Eine compl. Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, 1 Kamelotholz
Divan, versch. Mahag. Garnituren, Kamelotholz-Garnitur, einzelne
Cophas, Ottomane, Damen-Schreibtisch, Verticow, sowie ein
hochvoller Pfeilertisch mit Brillantglas. Sämtliche Möbel
sind pr. gearbeitet und werden preiswürdig verkauft.

43. Schwabacherstraße 43, 2. Etage.

Umgekehrt billig: Betten von 40 Mk. an, Matratzen 10 Mk.,
Stuhl 5 Mk., Deckbetten 10 Mk., Kissen 5 Mk., Cophas von
30 Mk. an, Kuchentisch 8 Mk., f. Büchertisch, Kommode, Verticow,
vol. u. los. Kleiderbügel, Schreibtisch, Waschtisch, alle Arten Spiegel,
Tische, Küchengerät, Federbetten, Kissen, f. u. g. ganz billig.
Transp. frei. **Jean Thüring, Marktstr. 33, geg. d. Gimbort.**

**Wer blind geworden, selbst mit hartem Delaundschlag be-
haffte Möbel, Pland u. f. w. selbst reinigen und dauerhaft
aufpolieren will, der wende nur mit Erfolg**

Weismüller's

Frankfurter Möbel-Reinigungs- u. Glanz-Politur
an. Niederlagen bei: E. Brecher, Reugasse 12, Dr. C. Cratz,
Langgasse 29, Drauerie Willy Graefe, Webergasse 37,
A. Berling, Gr. Burgstraße. 3466
Preis per Flasche 75 Pf.

Wanzelin?

Zwei gute Kanarienvögel billig abgegeben.
Zorn, Billa Knapp.

Zurückgesetzte Gardinen,

nur bessere Qualitäten, von 4 Mk. an.

Einen Posten Spachtel-Gardinen
das Paar Mk. 15.50. 3885

Julius Heymann,

Ausstattungs-Geschäft, Langgasse 32.

45. Jahrgang. 1897.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 125. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 16. März.

45. Jahrgang. 1897.

(40. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Glippen des Glücks.

Roman von Adolf Streckfuß.

„Rechnen hat das in ihn gesetzte Vertrauen gerechtfertigt! Schnell und treu hat er den ihm erteilten Auftrag ausgeführt. Hätte er den Diebstahl begangen, dann würde er den fünftausend oder sechstausend Mark, die er mir gestohlen, die zehntausend sicher hinzugefügt haben, die er erhoben hat, um mit der ganzen Summe zu fliehen. Dieser Brief ist der beste Beweis für seine Unschuld. Segst Du noch einen Verdacht gegen ihn?“

„Nein, aber ich weiß nicht, ob ich mich darüber freuen soll und ich begreife nicht, daß Du es thust. Wie kannst Du nur ein so glückliches Gesicht zeigen, da mit dem schwindenden Verdacht gegen den Fremden der gegen Deinen nächsten Verwandten sich steigert?“

„Ich habe ich längst aufgegeben,“ erwiderte Herr v. Oftermann. „Ich dulde ich in meinem Hause, weil mich die Pflicht, die Ehre unseres Namens aufrecht zu halten, an ihn bindet, weil ich ihm eine Entschädigung für seine getäuschten Hoffnungen schulde, und in der Erfüllung dieser Pflicht darf mich selbst der traurige Verdacht nicht wankend machen, der ein Geheimnis zwischen uns bleiben muß.“

17.

Es war ein ereignisreicher Tag für Herrn v. Oftermann. Kaum hatte er sich etwas erholt von der Aufregung, in welche ihn der Diebstahl und die kleine Reise nach der Station Mirbach gesetzt hatte, da wurde er überrascht durch einen unerwarteten Besuch.

Herr v. Wangen ließ sich sehr förmlich durch den Kammerdiener Hildebrandt melden; schon diese Meldung deutete darauf hin, daß er seinen Herrn Principal in einer ungewöhnlichen Angelegenheit zu sprechen wünsche, und als er nun erschien im schwarzen Frack, weißer Weste und Halsbinde, den Gylinderhut in der linken Hand haltend, als er mit einer höchst ceremoniösen Feierlichkeit sich vor der gnädigen Frau, dann vor Herrn v. Oftermann verneigte, als er dann, der Einladung folgend, neben dem Sopha Platz nahm und mit einem sehr freundlichen, aber sehr verlegenen Gesicht eine Zeit lang schweigend ins Leere schaute, indem er offenbar sich mühte, einen recht passenden Eingang für den Beginn eines Gesprächs zu finden, da stieg in Frau v. Oftermann eine Ahnung von dem auf, was sie wohl hören werde.

Endlich räusperte sich Herr v. Wangen, er erhob das Auge zu Frau v. Oftermann, als er aber ihrem erwartungs-vollen Blick begegnete, schlug er es schnell wieder nieder und wurde noch verlegener als zuvor, ja eine leichte Rötze flog über sein gebräuntes Gesicht.

Noch einmal räusperte er sich, dann platzte er plötzlich los: „Verzeihen Sie mir, gnädige Frau, verzeihen Sie mir, Herr v. Oftermann, wenn ich nicht die rechten Worte finden kann; aber ich komme — nun ja ich komme — zu Ihnen, zu den Besitzern und Verwandten meiner theuren Braut, nein, verzeihen Sie, ich habe verkehrt angefangen, ich muß

Ihnen doch erst mittheilen, daß ich der glücklichste Mensch auf Erden bin. Vor einer Stunde hatte ich das Glück, meiner geliebten Vertha zu begegnen, verzeihen Sie, daß ich nicht sage, Fräulein v. Massenburg, aber sie ist ja meine geliebte Braut. Sie hatte einen Spazierritt nach dem Osterdamm hinaus gemacht, wo ich gerade beschäftigt war, die Arbeiter anzusehen. Sie erlaubte mir, sie auf dem Spazierritt ein Stück zu begleiten, sie war so himmlisch gütig, daß ich den Muth faßte, ihr meine heiße Liebe zu gestehen und sie, o, ich kann Ihnen gar nicht sagen, wie glücklich ich bin, sie wieder mich nicht zurück, sie erwiderte mich, ich bin ihr überglücklichster Bräutigam, wir haben uns verlobt.“

Herr v. Oftermann war nicht angenehm überrascht; bleichend kreidend, von ihm so scharf zurückgewiesenes Urtheil über Vertha drückte ihm ins Ohr; als schon Frau v. Oftermann dem glücklichen Bräutigam ihre herzlichsten Glückwünsche aussprach, schweig er noch. Er hatte doch mancherlei Bedenken gegen diese schnelle Verlobung und er sprach sie aus, indem er nach kurzem Stillstehen sagte:

„Ich kann Ihnen noch nicht Glück wünschen, Herr v. Wangen, ja ich darf Sie noch gar nicht als den Verlobten des Fräulein v. Massenburg betrachten. Ihr Herr Vater ist mein alter Freund, ich würde meine Pflicht gegen ihn verletzen, wenn ich Sie nicht davor, vor einem unübersehbaren Schritt noch einmal recht ernstlich selbst zu prüfen; ich habe die Pflicht, Sie zu fragen, ob Sie wissen, daß Vertha v. Massenburg nach Schloss Oftermann gekommen ist, weil sie in Berlin der Gegenstand gehässiger Klatschereien war.“

Herr v. Wangen unterbrach ihn, indem er bittend sagte: „Wiederholen Sie nicht, was bössartige Lästerungen sagten, ich bitte Sie sehr darum. Ich weiß Alles! Meine Braut hat mir erzählt, wie großherzig sie sich für ihren unglücklichen Vater geopfert, wie sie eingewilligt hat, die Braut des ihr nur durch seinen Ruf bekannten Doktors v. Oftermann zu werden und welche böswilligen Gerüchte sich an das unerklärliche Verschwinden des Herrn v. Oftermann geknüpft haben. Sie hat mir nichts verschwiegen, ja sie hat mir mit edelherziger Offenheit bekannt, daß sie ihre Liebe zu mir bekämpft habe, so lange noch nicht entschieden gewesen sei, ob Herr v. Oftermann noch lebe, sie war entschlossen, ihre Liebe der Pflicht zu opfern. Aber sie ist frei, gestern hat sie von dem Herrn Oftermann erfahren, daß Herr v. Oftermann nicht mehr lebt, da konnte sie dem Juge ihres Herzens folgen, sie hatte ein Recht, selbst glücklich zu werden und mich zu beglücken. Sie ist meine theure, innigste Braut.“

„Nein, Herr v. Wangen, ich kann eine Verlobung in meinem Hause nicht zugeben, so lange nicht Ihr Herr Vater und der Vater Verthas ihre Einwilligung erteilt haben.“

„Mein Vater hat sie bereits erteilt,“ erwiderte Herr v. Wangen. „Ohne seine Erlaubnis würde ich es nicht gewagt haben, einer jungen Dame meine Liebe zu erklären und sie um ihre Hand zu bitten. Schon seit acht Tagen bestreite ich die Antwort auf den Brief, in welchem ich ihm geschrieben habe, daß ich verheiratet würde, mir die Liebe meiner Vertha zu erörtern. Er freute sich, antwortete er, daß meine Wahl auf eine schöne junge Dame aus alter Familie, nicht etwa, was er immer gefürchtet habe, auf ein schändes Bürgermädchen gefallen sei. Auf Vermögen sehe er nicht, wohl aber darauf, daß sein einziger Sohn eine standsgemäße Verbindung schließe. Ich würde meine theure

Vertha lieben, auch wenn sie die Tochter eines Tagelöhners wäre, aber ich freue mich doch, daß sie ein Fräulein v. Massenburg ist, meines guten Vaters wegen freue ich mich.“

„Aber Verthas Vater, Herr v. Massenburg, hat seine Einwilligung noch nicht gegeben!“

„Deshalb komme ich zu Ihnen mit einer dringenden Bitte. Ich weiß es wohl, daß sie unbescheiden ist, daß in der Eilezeit alle Kräfte angespannt werden müssen; aber ich hoffe trotzdem auf Ihre große Güte. Gewähren Sie mir Urlaub auf zwei Tage, damit ich persönlich mit der Einwilligung des Herrn v. Massenburg einholen kann. Heute gleich nach Tisch möchte ich nach Breslau und dann mit dem Abendzug nach Berlin reisen. In einem Tage hoffe ich Alles erledigt zu haben. Ich verspreche, wenn es irgend angeht, schon morgen Abend wieder von Berlin abzureisen, sobald ich übermorgen Mittag in Schloss Oftermann zurück sein kann.“

Eine solche Bitte war nicht zurückzuweisen, Herr v. Oftermann mußte sie gewähren; aber er küßte die Gewährung doch an die Bedingung, daß er vor der Abreise des Herrn v. Wangen erst ein ernstes Wort mit Vertha allein sprechen werde. Damit war der vertrauensvolle Bräutigam ganz einverstanden, er war seines Glückes so sicher, daß er nichts von solcher Unterredung fürchtete. Und er hatte Recht, denn als Vertha eine Viertelstunde später neben Herrn v. Oftermann auf dem Sopha saß und dieser sie recht ernst und eindringlich fragte, ob sie auch ihr Herz geprüft habe, ob sie hoffe, glücklich zu werden und einen Gatten glücklich zu machen, der in seinem ganzen Sein und Wesen der vollständige Gegenpol zu dem Herrn v. Oftermann sei, der keine von den glänzenden Eigenschaften besaß, die ihn befähigten, in der großen Gesellschaft eine Rolle zu spielen, der als einfacher Landbesitzer, entfernt von der großen Welt und ihren Vergnügungen, auf seinen Gütern leben werde, als er ihr recht dringend aus dem Herzen legte, es sich doch reißlich zu überlegen, ob sie wohl hineinkäme in solch einfaches, an gesellschaftlichen Freuden armes Leben an einem entlegenen Orte, wie eine Frau v. Wangen es werden müßte, da antwortete Vertha mit dem lieblichsten, nur ihr eigenen Lächeln:

„Von Dir, Onkel Fritz, hätte ich solche Mahnung wahrlich nicht erwartet. Daß Du nicht selbst oft genug gesagt, das schönste Lebensglück bestehe in einem innigen Familienleben? Willst Du Dir selbst untreu werden, indem Du mich mahnst, dem Vater untreu zu werden, welches ich schon gegeben habe? Ich würde glücklich werden mit einem geliebten Gatten auch in der Einsamkeit, und außerdem ist es mit dieser gar nicht so schlimm. Auch auf dem Lande kann man im Sommer einen großen Gesellschaftskreis um sich vereinigen, und die langweiligen Wintermonate kann man in der Stadt verleben. Die trübseligen Seiten des einsamen Landlebens lernt nur der Arme kennen, den Geldsorgen quälen und der es nicht wagen darf, sich die Freuden des Lebens zu schaffen. Laß mich nur selbst für mein Glück sorgen, Onkelchen, ich werde es mir sicherlich schaffen.“

Was war gegen solche Argumente zu sagen? Herr v. Oftermann gab den vergeblichen Versuch auf, Einwendungen zu machen, welche an dem festen Entschluß Verthas scheitern mußten.

(Fortsetzung folgt.)



Kronen-Wäsche!

Kronen-Wäsche ist das beste und haltbarste Fabrikat in Krügen, Manschetten, Servietten und Hemden. Dasselbe übertrifft an Eleganz und Güte der Färbung alle übrigen bisher bekannten Wäsche-Arten. Kronen-Wäsche ist blendend weiß, wird niemals durch Waschen gelblich und hat den Vorzug besonderer Billigkeit.

Die Kronen „Kronen-Wäsche“ — sämtliche neuen Formen für Tisch- und Unterlegelagen — kosten ohne Unterschied der Färbung:

per 1/2 Duzend Mark 2.30,
das ganze Duzend Mark 4.50.

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 14.

Bahnhofstraße 5. Nur kurze Zeit. Nur kurze Zeit. Günstige Gelegenheit

billigen Einkaufs.

Das gesamte Warenlager der Firma R. Baum, Bahnhofstraße 5, welches ich übernommen habe, sowie gleichzeitig einen Resten Baaren aus meinem Lager bringe ich in der Zeit vom 1. bis spätestens 23. März

in dem Lokale der Firma R. Baum,

Bahnhofstraße 5,

zu raumend billigen Preisen zum Verkauf.

Das Lager umfaßt in durchweg guten, soliden Baaren: Manufakturwaaren, Kleidertstoffe, Gardinen, weiße und bunte Wäsche, Unterkleider, Normalhemden, Haub., Tisch- u. Betttücher, Schürzen, Strümpfe etc. etc.

Man besuche sich mit dem Einkauf!

Das Lager soll bis spätestens 23. März geräumt sein.

5. Bahnhofstraße. Bahnhofstraße 5.

M. Singer.

2546

Seifen-Abschlag!!

1a weiße Kernseife pr. Stb. 28 Stk. bei 5 Wd. 26 Stk.
1a hellgelbe „ „ „ 27 „ „ 5 „ 25 „
1a gelbe „ „ „ 26 „ „ 4 „ 24 „
Kristall-Seife „ „ „ 4 „ „ 10 „ 3 1/2 „

Die Kernseifen werden trocken geliefert u. vorgepackt.

Adalbert Gärtner, Seifen und Fichte,

13. Marktstraße 13. 2593

1000 Goldfische,

St. 10 Wd. an Fischhaus
Währstraße 25.

Hausmacher Eier-Nudeln, Eier-Maccaroni,

sowie sämtliche Sorten getrocknetes Obst, als:
Pflaumen, Äpfel, Birnen, Aprikosen,
Brinellen, Pfirsiche, Mirabellen,
Kirschen etc.

in reicher Auswahl empfohlen

1633

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

Gegründet 1852.

Telephon No. 94.

Kohlen.

Ofen-, Herd-, Kuch- und Stückkohlen von bestbelebtenen Zechen und leicht fetter, vorzüglicher Qualität, sowie Gießereikohle von Zechen Altes Haase zu billigen Preisen zu beziehen.

Wilh. Linnenkohl,

Kohlenhandlung, 14932
Ellenbogengasse 17 u. untere Adelsheidstr. 2a.

Illuminations-Lämpchen!

in 4 verschiedenen Sorten empfiehlt zu billigen Preisen.

H. W. Daub, Seifenfabrik,

Teichgasse 8.

3824

Für Hunde-Diebhaber.

Ein schöner Test zu verl. Konigsstraße 24, B.

2774

Große Versteigerung

Heute Dienstag, den 16., und den folgenden Tag, jedesmal Vorm. 9 1/2 und Nachm. 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zu Folge Auftrags nachverzeichnete Waaren im Saale

Zum Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1,

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Kaufgebot kommen:

150 Stück Frühjahrs- u. Sommer-Capes, Regenmäntel, Jaquettes, Blousen und Morgenkleider, 50 Corsetts in versch. Größen, 150 Paar diamant-schwarze Damen-Strümpfe, 70 Unterröcke, hundert Sonnenschirme in allen Farben, seidene Regenschirme u. dergl. m.

Bemerk. wird, daß ein großer Theil der Waaren à tout prix zugeschlagen wird. F 275

Ferd. Marx Nchf.,
Auctionator und Tagator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag,

den 16. März, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich zu Folge Auftrags im Versteigerungs-Lokal

Schwalbacherstraße 7

nachverzeichnete Herrschafts-Möbel, als:

Eine sehr gute Schlafzimmer-Einrichtung, verschiedene polirte und lackirte Betten, 1 Plüsch-Garnitur, Sopha, 6 Stühle, in rothem Plüsch, 3 Garnituren in Plüsch u. Kamelstaschen-Bezug, 2 Spiegelschränke, 2 Verticowes, 1 Gallerieschrank, 1 Küchenschrank, polirte und lackirte Kleiderschränke, Salon- und Küchentische, sechs Stühle mit hohen Lehnen und Muschelauflage, 2 Bücherschränke, einzelne Sophas, Deckbetten und Kissen, Spiegel, Bilder, verschiedene Läufer, pol. Kommoden, sowie 10 Körbe Glas und Porzellan, als Apfelwein-, Bier- und Schnaps-Gläser, Tassen u. s. w.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Auctionator:

Ludwig Hess.

Pflanzen-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch,

den 17. März cr., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionshofe

3. Adolphstrasse 3

nachstehende Pflanzen, als:

Taxus, Hex, Rhododendron, Mahonia, Coniferen, Magnolien, Dentzia, Azalea, Kirsch-Lorbeeren, Paeonia, Hedera Hybrida, Primis Hydrangea, Aristolochia, Caprifolia, Glyxinae, wilder Wein, Syringa, Buxus, Aucuba, Calmia, Strauch- u. Stammrosen in verschied. Sorten, Lorbeer-Pyramiden u. -Kronen, Birn-, Aepfel- u. Pfirsich-Pyramiden und -Spaller

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 255

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Costüme jed. Art f. elegant und billig.
O. Wolff, Brautjungfer, 3, 2 l.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug versteigere ich zu Folge Auftrags nächsten Donnerstag, den 18. März cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, im

„Römersaal“,

15. Dohheimerstraße 15,

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

8 vollst. Betten, Spiegelschrank, Waschkommoden mit und ohne Toiletten und Marmor, Nachtschiffe, Handtuchhalter, Kleiderständer, 1- und 2-thür. Kleiderschränke, 1 sehr schönes Plüsch-Büffet, 1 dito Ausziehtisch u. 8 Stühle, 1 Plüsch-Schreibesekretär, 1 Schreibtisch, Salon-Garnituren, Sophas, Ottomane, runde, ovale, viereckige Spiel-, Näh- und Waschtische, Rohr- und Polsterstühle, Kommoden, Console, Spiegel aller Art, Bilder, Delgemälde, Gas- und Lampenluster, 1 Glaxierlampe, Teppiche, Vorlagen, Läufer, Gardinen, Portièren, Wäsche- und Brunnmaschine, Rücken-, Eis- und Fliegenschirme, Küchenbreiter, Tisch und Stühle, Gehinbetten, Glas, Porzellan, Kaffee-Service, Küchens- und Kochgeschirr und noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Tagator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können zugebracht, event. auch abgeholt werden.

Vorläufige Anzeige.

Am 23. d. M. und die folgenden Tage

gelangt das **gesamte Waarenlager** wegen Auflösung der Firma D. Biermann, Vahrenstraße 4, zur Versteigerung.

Alles Nähere durch die Haupt-Annonce.

Ferd. Marx Nchf.,

Auctionator und Tagator.

Büreau: Kirchgasse 8.

F 275

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, wird in dem Hause Kirchgasse 15 in Dieblich der Nachlaß des verstorbenen Rentiers **Kaspar Thomas**, als:

2 Kleiderschränke, 2 Schreibsekretäre, 1 Waschkommod, 2 vollst. fahrbare Betten mit Sperrvorhängen, 1 Sopha, 1 großer Regulator, 1 Banduhr, 1 Koffer, 1 runder u. 2 Küchentische, 1 Küchenschrank, 1 Nachtschiff, 1 Spiegel mit Truhenwerk u. 2 kleine Spiegel, 1 Waschtisch, 9 Rohrstühle, 16 Bänke, 2 weisse Conterfort-Verstärker, 1 Glaxierlampe, 1 Bergenschrank, verschiedene Regenschirme und Stühle, Gardinen, Bilder, Teppiche, Herrenkleider, darunter ein Helmsattel, Zeugung, Glas- u. Porzellanwaaren, Rücken- u. Kuchengeräthe, u. dgl. mehr

Öffentlich freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Dieblich, 13. März 1897.

Lang.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 189

W. Mähler, Leipzig 41.

Ph. Lendle's Möbel-Geschäft

befindet sich von heute ab

Neubau Ellenbogengasse 9.

Ein Pferd mit Geschirr, 2 Schnepfkarren, Zweiräder-Wagen, Pflanzwagen, Broat zu verkaufen Helenestraße 5. 3335

C. Buchner.

Telephon No 30.

Oranienstr. 40.



Günstige Gelegenheit.

Bis auf Weiteres empfehle ich sämtliche Möbel in den von mir geführten nur guten Qualitäten zu nachverzeichneten Preisen:

Compl. Betten 40 Mk., do. m. h. Hänptern 60 Mk., Kamelstaschen-Sophas 75 Mk., Garnituren mit 4 Tischen 185 Mk., Verticowé 40 Mk., eleg. gesch. Büffets 140 Mk., Flurtoilette 52 Mk., Kleiderschränke 20 Mk., Kommode 25 Mk., Ausziehtische 26 Mk., Schreibtische 28 Mk., ferner Spiegelschränke, Waschkommode, Schreib-Büreau, Spiegel, Stühle u. dgl. m.

Zum bevorstehenden Umzug, sowie zu Ausstattungen mache auf diese Offerte ganz besonders aufmerksam. 3113

Garantie. Eigene Polster-Verfähte.

Ferd. Marx Nachf.,

Möbel-Halle,

S. Kirchgasse 8.

Männer.

Gelehrter Professor von Kraft-Ebing

und fünfzig beglaubigten

eidlich vor Gericht meine

übertragende Erfindung

gegen vorzeitige Schwäche

Wohlthun mit diesen Gutachten

franco 140 Pfg. - Marken.

Es existirt nichts Gleiches!

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh. F 124

Flotter Schnurrbart!

Franz Haar- u. Bart-Elisir, Honig-Elisir

Wird zu Befriedigung des Herrn Haar- u.

Bartbesitzer - Verleiher, u. Garanten für

Beste Wirkung, tadellos, bewährt, in allen

Haar- u. Bart-Elisiren, u. dgl. m. dgl. m.

Erfolg garantiert!

4 Teile M. 1. - u. 2. - nach Gebrauch

und demnachste, besterweise per

Post, in Brief, u. dgl. m. dgl. m.

Adressen, Köln oder in Berlin durch

Parfümeriefabrik F. W. A. Meyer,

Hamburg-Elbebeck.

Deconomie-Geräthe,

darunter zwei Koffernwagen, Milchwagen, Gelbfuhr, zwei Saftige Batentpflüge, eiserne und hölzerne Wagen, doppelte Ringelwägel, Sämaschine, Pflanz- und Düngeschlepper, Trieb- u. löse eiserne Reithüllen, Schräule, Kommoden, Nachtschiffe und Waschtische, Küchengeräthe, zwei gute Möbel-Garnituren, ein Selbst-Ausziehwagen und ein kleiner zugemachter Wagen sind zu verkaufen Rheinbühnenstraße 2, 2.

Geschwister Meyer,

Kirchgasse 49,

empfehlen für Confirmanden:

Schwarze u. weisse Stoffe

in grosser Auswahl und jeder Preislage.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 125. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 16. März.

45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zugehenden auswärtigen Familien wegen der unübertriebenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Mieth-Verträge

vorräthig im Verlag,
Langgasse 27.



Büreau: Rheinstraße 21.

Ausserordentliche Erleichterungen bei Stadtmöbeln!
Grösste und schönste gepolsterte Möbelwagen!
Eigene ausgezeichnete Packmeister!
Weilgeheude Garantie!

14713

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Das Haus Bärenstraße 5 ist zu vermieten. Näh. 1413

Villa Fischerstraße 7,

8 Zimmer und Zubehör nebst schönem Garten und Stallung, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst. 1766

Villa Kapellenstraße

auf sofort preiswerth zu vermieten durch
Carl Specht,
Wilhelmstraße 40. 1803

Das Landhaus Parkstraße 9b, in vornehmster Villenlage Wiesbadens, neben Kurhaus und Theater, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit circa 40 Zimmern, 6 Balkonen, Haupt- u. Nebentreppe, Lift und reichlichem Zubehör, ist getheilt oder ganz sofort zu vermieten evtl. zu verkaufen. Die Villa ist auch für Hotel oder Pension geeignet. Näh. daselbst Erdgeschoss, zwischen 10-12. 1778

Landhaus Mosarstraße 1a ist zu verm., Preis 2500 Mk. jährl., evtl. auch mit 4-6000 Mk. Anschlagsverfüg. Angel. u. 10-12 1/2 Uhr. Näh. Fr. G. Rück, Kousenitz 17. 1609

Für 2200 Mk.

Villa mit 8 Zimmern, 2 Küchen u. 6 Mansarden zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 26. 1761

11 Zimmer, große Villa in der Anlage, elegant möblirt, großer Park, auch mit Stall und Remise, sofort oder später zu vermieten. Jahrespreis 7000 Mk.
Schlichting, Rheinbühlstraße 3.

Hochherrschastliche Villa

mit eleganten Räumen, Centralheizung, großem Garten, mit herrlicher Aussicht, vom Frühjahr ab auf 4-5 Jahre zu vermieten. Stallung und Remise vorhanden.
Carl Specht, Zumb.-Agentur,
Wilhelmstraße 40. 1804

Kleines Landhaus im Herthol zu vermieten oder zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 8086

Geschäftsolokale etc.

Waldstraße 91 eine Werkstätte zum 1. April zu verm. 458
Albrechtstraße 22 eine Werkstätte zu verm. Näh. Nicoladitz 81, B. r. 8090
E. Bismarckstr. u. Hermannstraße 23 (Reubau) ist der Laden zu vermieten. Näh. Hermannstraße 13, Part. 7382

Al. Burgstraße 1

schöner großer Laden, worin seit 7 Jahren Delicatessen-Handlung mit bestem Erfolge betrieben, auch für jedes andere Geschäft geeignet, alsbald zu verm. Näh. bei W. Philipp, im Laden Dambachthol 6b. 8323

Dambachthol 6b, Vorderhaus Part., sind 2 große Räume mit Zubehör als Bureau oder dergleichen sofort zu vermieten. Näh. bei W. Philipp, im Laden Dambachthol 6b. 8323

Emmerstraße 20 sind große Lageräume, Comptoir, Keller, Stallung für 2 Pferde, auf gleich oder später zu verm. 7763
Gaulbrunnenstraße 6 ein Laden mit Part.-Boden, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. 742

Gaulbrunnenstraße 7
Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. Näh. daselbst in der Lederhandlung. 1806

Friedrichstraße 46 (Reubau) größere und kleinere Läden, evtl. mit Lageräumen, Werkstätten u. z. vermieten. 7731

Friedrichstraße 47 schöner Laden, als Wohnung, auf 1. April zu verm. Comptoir geeignet. per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. links. 8343

Friedrichstraße 47
Laden mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zum Preise von 850 Mk. per 1. April zu verm. Näh. im Weizenladen. 56

Seidenstraße 2, an der Marktstraße, Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei Mch. Kaiser. 1340

Säuerstraße 5 ist der Scherensladen mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 98

Hartingstraße 5
Laden mit Boden, für Bäckerei, sowie 8 Zim. mit Balkon u. Küche, im Abzahl. und Dachboden, 1 Zim. u. Küche, zu verm. 1769

Seidenstraße 40 ist ein kleinerer Laden, mit oder ohne Wohnung, auf 1. April zu verm. Näh. Part. links. 1340

Seidenstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Seidenstraße 62 bei Frau Oppermann. 7783

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. Kousenitz 9. Conrad. 550

Kirchgasse Laden
Kontor, 2 Zimmer etc. sofort od. später zu verm. 367

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 26.

Langgasse 37 ist eine Werkstätte zu vermieten. 7967

Kousenitzstraße 16 ist eine große Werkstätte, für jedes Geschäft passend, per 1. April 1897 zu vermieten. 7977

Marktstraße 6 ist der von A. Reitz innegehabte Laden mit 5 Etagen u. großem Raum auf 1. Januar mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Marktstraße 15 oder Philippsbergstraße 10. 8223

Marktstraße 26
ist ein Laden mit Zimmer u. Souerrain auf 1. Oct. 1897 zu vermieten. Näh. bei Fr. Vetterling, Jahnstraße 8. 1342

Marktstraße 9 ist ein großer heller abgeschloss. hübler Part.-Raum, z. Aufbewahrungsort, zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 18. 1672

In meinem neuerbauten Hause Ecke der Marktstraße und Kousenitz ist ein schöner Laden nebst Souerrain, mit auch ohne Wohnung, per gleich oder später zu vermieten. 1018
Conrad Valpius.

Reubaustraße 8 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 7669

Mauritiusstraße 3 ist noch ein Laden mit Ladenzimmer und Souerrain, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör, zu verm. Näh. bei Wilhelm Gerhardt, Kirchg. 60. 1159

Mauritiusstraße 7 ein Laden, sowie Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör, mit und ohne Balkon, per 1. April zu vermieten. In erfragen Wilhelmstraße 1, Lederhandlung. 1090

Mauritiusstraße 8 ist der große Laden, sowie kleinere Läden mit oder ohne Wohnungen zu verm. N. Kousenitz 43, 2. l. 8174

Mauritiusstraße, Ecke Schmollbachstraße, ein Laden mit oder ohne Wohnung billigst zu vermieten. Näh. bei Schmollbachstraße 27. 1505

Reubaustraße 12, in der Nähe der Marktstraße, ist ein großer, schöner heller Laden, für jedes Geschäft, auch für eine Filiale oder Bureau sehr geeignet, auf 1. April 1897 sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. bei Jos. Dienst, Spargelbänken. 1563

Marktstraße 14 Werkstätte mit Wohnung, evtl. auch als Lageraum, zu vermieten. Näh. Vorderhaus. 1711

Marktstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermieten. 7738

Geräumiges Lager

33. Dranienstraße 33

mit großem Hofraum, Bureau-räumen, 3 Zimmern, do. kleine Wohnung, Stallung für 2 Pferde, Keller etc. für jeden Großbetrieb geeignet, bisheriger Inhaber Fa. L. Usinger Nachf., Metzlacher Platten. 1811
Näh. Dranienstraße 33, 3.

Werkstätte,

2 St., 11 Mr. l., 7 Mr. br., mit 2 Zimmern u. ev. d. mehr. Räumen zu vermieten Mühlgasse 9. 1063

Dranienstraße 33, bei Franke großer abgeschlossener Hofraum mit Stallung, 3 großen Lageräumen u. Bureau-Räumen, 3 Zimmer, Keller, Wohnung für Antiker z., für jeden Großbetrieb geeignet, per 1. Januar 1898 ev. früher. 1465

Neurostraße 23
Laden mit 1 Zimmer (Abzahl.) auf 1. April zu verm. 1777

Dranienstraße 43, Ecke der Vorderstraße, ist ein Laden mit Wohnung auf gleich oder 1. April zu verm. 1846

Vorderstraße 3 Laden nebst Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. Marktstraße 43. 1021

Wunderberg 39 ein Laden, f. i. Gleich, u. per 1. April 1897 zu verm. 1883

Neurostraße 26 sind hübsche Werkstätten, allein oder mit 2- und 3-Zimmerwohnungen, zu vermieten. Näh. bei Max Hartmann, Adelshausstraße 81. 1681

Kleiner Laden
mit oder ohne Nimmlichkeiten zu verm. Seilgasse 22. 1257

Seilgasse 34 (Reubau) ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer, ev. Wohnung, per 1. April zu verm. Näh. daselbst. 1621

Schmalbachstraße 23 sind 2 Läden nebst Ladenzimmer auf 1. April 1897 zu verm. Näh. daselbst bei H. Faust. 8391

Spiegelgasse 6 ein kleiner Laden per 1. April zu vermieten. Näheres 1 St. bei Nicol. Kirchhöfer. 117

Die jahrelangen Geschäfts- und Wohnräume der Hofschneiderin Frau Meake.

Tannusstraße 57 (Entresol),
sind auf 1. April zu vermieten (7 Zimmer u.), auch getheilt. Näh. bei E. Roos, 1. Etod. 60

Theaterplatz 1 Entresol, 9 große Scheiben, 10 Mr. br., 16 Mr. bel. evtl. mit 2 Kellern, im Reubau Webergasse, nächst Theaterplatz, zu vermieten. 7744

Waldstraße 18 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. 2 St. Barkart. 7745

Webergasse 15 ist der 1. Stock, der sich auch für Geschäfts- u. Bureauzwecke eignet, ab 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1478

Webergasse 45 ein schöner Raum als Werkstätte oder Magazin zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 8. 1555

Webergasse 46 ein Magazin zu vermieten (150 Mr.). 1419

Webergasse 56 ein kleiner Laden nebst Wohnung einzeln. Krankeit wegen auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 1621

Laden, Weberg. (Theaterpl.),
mit Part.-Räumen, für Wohn-, Lager, Arbeitsz. u. geeignet, per 1. October preiswerth zu verm. Off. sub A. Z. 100 post. Amt 4 erbeten. 1820

Kleine Webergasse 10 eine helle Werkstätte oder auch als Lageraum zum 1. April zu verm. Näh. Spiegelgasse 8. 1623

Wellrichstraße 5
Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 1663

Wellrichstraße 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen Frontgasse. 309

Wellrichstraße 25 ist eine große 3-stöck. Halle zu verm. 7733

Wellrichstraße 36 Laden, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, für jedes Geschäft geeignet, 10. April zu verm. Näh. Vorderhaus. 8005

Wellrichstraße 37 eine geräumige Werkstätte zu vermieten, evtl. mit Wohnung. Näh. Part. 1888

Wellrichstraße 49, Reubau, Laden mit Wohnung zu verm. 1660

Wilhelmstraße 6

ein tiefer Laden mit Nebenzimmer oder Zimmer mit Strahlen-
einrichtung, separat, für Büreauzwecke geeignet, per 1. April zu
vermieten. Näh. Reichstraße 27. 1408
Poststraße 2 ein Laden mit 8 Zimmern und Küche auf den
1. April 1897 zu vermieten. Näh. dahelst bei Baumeister
W. H. Becker. 8351

Große und kleine Läden mit und ohne Wohnung
zu vermieten. Reichstraße 3, 4 und 5 und kleine
Läden mit Souverain, Nebenzimmer, oder ohne Wohnung zu
vermieten. Näh. Ellenbogenstraße 9, 1 St. 1416

Große Räume.

Ein Parterre-Gehaus, eignet sich für Colonial- und
Delicatessengeschäft oder für ein Möbelgeschäft, auf den
1. März oder April billig zu vermieten. Näh. 1405

Ein Laden, Nebenzimmer, 4 Zimmer, Küche und Keller sofort
zu vermieten. Näh. Grabenstraße 20. 1814

Werktätte,

große Werkstätte, mit großem Holzstapel, per 1. April zu vermieten.
Näh. Reichstraße 28, im Laden. 643

Comptoirs, große Lageräume und Keller auf sofort oder
später zu vermieten. Näh. Reichstraße 25. 9035

Wohnung mit Wohnung 1. verm. Näh. Adolfsstraße 30, 2. 1838
Ein großer heller Laden mit Zimmer u. Keller zu vermieten.
Näh. Reichstraße 17. 925

Werkstätte, hell, ganz oder geteilt, an ruh. Gesch. zu
vermieten. Näh. St. Weberstraße 13. 723

Laden nebst Wohnung, ev. große Kellerumkleiden auf 1. April
zu vermieten. Näh. Reichstraße 49, Neubau. 438

Geräumiges Lager

mit Thorsfahrt, mit oder ohne Wohnung, per April zu verm.
Näh. Reichstraße 2, 2. u. 4 an der Zugl.-Berl. 1298

Ein Speisekellern mit Einrichtung u. Zubehör auf 1. April
zu vermieten. Näh. Reichstraße 17. 925

Colonialwaren- und Delicatessengeschäft in guter Lage,
mit Wohnung, Keller und Loggia, auf gleich oder später zu
vermieten. Näh. im Zugl.-Berl. 670

Sehr helle große Lageräume, sich eignen für Buchbinder,
Sattler, Gerberei, Schlosser u. dergleichen, sind preiswürdig
zu vermieten. Näh. im Zugl.-Berl. 1673

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidestraße 10-8 Zimmer mit reichlichem Zubehör per
1. April zu verm. Näh. Reichstraße 5, Part. 1297

Am Ende des Bismarck-Ring u. der Poststraße, dem
schönen Strassenzug Wiesbadens, in vorzüglicher Lage, sind
3. April ev. früher, herrschaftl. eingerichtete Wohnungen
von 8 großen hellen Zimmern, davon 7 nach der
Straße gelegen, Küche, Bad, zwei große Balkone, feuer-
feste Treppen (kein Stiegenhaus), sehr schön, doppelt
reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. bei
Herrn Kasebier, Sedanplatz 6, 1. Et. 7751

Adolfsallee 31

herrschaftliche Wohnung in der 2. Etage von 8 Zimmern, großer
Veranda nebst reichl. Zubehör per 1. April oder 1. Juli zu
verm. Näh. bei Part. Eingangsstr. v. 11-1 Uhr. 790

Biebricherstr. 21

modernes Hochparterre, 5 Zimmer und Bad, sowie ebener
Erds 3 Zim., Küche etc. per 1. April zu verm. Ansuchen
11-1 Uhr. Näheres 2. Stock daselbst oder 1071

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 1071

Langgasse 31 Wohnung von 8 Zimmern und
Zubehör per 1. April zu vermieten. 1116

Frankfurterstraße 10 Hochparterre, 8 Zimmer, Küche,
Büchzimmer, Speisekammer, Bad und Zubehör, zu
vermieten. 1541

Die von mir bisher im 1. Stock Poststraße 21 innegehabte
Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Veranda, Keller
u. Zubehör, ist per 1. April d. J. ganz oder geteilt zu verm.
Dieselbe eignet sich auch für Büreau.
B. M. Teufel, Marktstraße 21. 905

Ein Kaiser-Friedrich-Ring und Adolfsstraße sind
elegant hergerichtete Wohnungen von 9 Zimmern und
Zubehör zu vermieten; event. kann auch ein Etagen-
eingerichtet werden. Näh. Reichstraße 31, Part. 1070

Dransienstraße 17 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf
sofort oder später zu vermieten. 6320

Schwalbacherstraße 30, Allee-
seite, 2. Etage von 8 Zimmern, Badzimmer, Balkon,
mit allem Zubehör, sowie Gartenbenutzung (reifer
Garten mit Gartenhaus), auf 1. April zu vermieten, event.
Kuchen 5 Zimmer für sich getrennt vermietet werden. 45

Taunusbergstraße 57, Villa mit Garten, 2 herrschaftliche
Wohnungen von 7-9 Zimmern, Wintergarten, Badzimmer, event.
Stellung, Remise u. Gartenhaus. Näh. bei v. 11-1 Uhr. 972

Wilhelmstraße 13

ist eine elegante Wohnung sofort oder 1. April zu vermieten.
8 große Zimmer und Souverain mit Küche, Badzimmer und
Zubehör, sowie Dampfheizung und Speisekammer. Zu erfragen
an Wochentagen 9-11 Uhr Wilhelmstraße 11. 1040

Wohnungen von 7 Zimmern.

Albrechtsstraße 22, zwischen Adolfsallee und Reichstraße, 2. Etage-
Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten.
Näh. Part. oder Reichstraße 31 bei Hossel. 7757

Ein Goethe- und Reichstraße 56 ist die 1. Etage, 7 Zimmer
mit reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 727

Adolfsstraße 11 ein Hochparterre, 7 Zimmer, Bad etc., zu
verm. Näh. Dambachstraße 7, Part. 8060

Reichstraße 4, Ecke der Louisenstraße, ist die während sechs
Jahre von Herrn Dr. Beerlein bewohnte geräumige und
comfortabel ausgestattete 2. Etage, bestehend aus Salon, sechs
Zimmern und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh.
dahelst im Zustuben. 761

Nicolasstraße 19 prächtige, herrschaftliche
2. Etage, großer Balkon, per 1. April zu vermieten. 929

Reichstraße 84 ein elegantes Hochparterre, 7 Zimmer
mit Balkon und Vorgarten, sehr preiswürdig zu vermieten. Die Wohnung
kann im März bezogen werden. Näh. Part. 8404

Rheinstraße 111

prachtvolle Part.-Wohnung von 7 Zimmern
mit reichlichem Zubehör für 1. April billig
zu vermieten. Näh. dahelst oder bei der

Agentur von J. Chr. Glücklich. 1718

Rheinstraße, Ecke des Louisenplatzes, ist eine
Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern,
Zubehör, großer Balkon, ev. ab. später zu verm. Näh. Reich-
platz 7, im Bureau, am 4. u. 6 Uhr Nachmittag. 7760

Ad. Rheinstr. prächt. Part.-Wohn., 7 Zimmer u. t. Zubeh.
Begr. d. f. 1250 Mk. u. v. J. Chr. Glücklich. 1718

Sonnenbergerstr. 23.

in herrschaftlichem sehr ruhigen Hause, Südseite, ist die
elegante 2. Etage, 7-8 Zimmer, Küche und reichl.
Zubehör, sofort o. später zu verm.; Dienerschaftstreppe,
Anfang, Badeeinrichtung. Zu besichtigen Dienstag
und Samstag Nachmittag 4-6 Uhr. Näheres Auskunft wird
ertheilt: Kellnerstr. 7, Part. u. durch J. Meier,
Agentur, Taunusstr. 26, Sprechz. 9-10 u. 3-5 Uhr. 638

Taunusstr. 1. Die von dem Königl. Hofkamm-
merhobte Wohnung, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, ist zu
vermieten. Näh. Taunusstr. 1. 1446

Taunusstr. 55 ist die herrliche, herrschaftliche
Wohnung der 3. Etage auf
1. April zu vermieten. 7 bis 8 Zimmer, Bad etc., auch geteilt,
mit Lift zu vermieten. Näh. bei
E. Ross, in No. 57, 1. 7340

Wilhelmstraße 12 ist die 2. Etage, sowie die von Herrn
Dr. Wehmer bewohnte 2. Etage, je aus 7 Zimmern
und Zubehör bestehend, per 1. April 1897 zu vermieten.
Näh. bei H. Meier. 6776

Kleine Wilhelmstraße 3 ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Zubeh.,
Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Eingangs-
str. am 2-5 Uhr. Näh. Part. 294

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidestraße 62 ist die Wohnung im 2. Stock, von
6 Zimmern u. auf 1. April zu verm. Näh. Reichstraße 5, B. F. 197

Adolfsallee 24 herrschaftliche Part.-Wohnung,
6 Zimmer, Bad, alles Zubeh.,
sowie kleine Gartenbenutzung, per 1. April 1897 zu vermieten.
Näh. 2. Etage. 6350

Alexandrastraße 1, Ecke der Bismarckstr., 2. Etage, 6 Zimm.,
auch reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näheres bei dem
Eigentümer, Bismarckstr. 4, Part. 417

In meinen Neubauten

Alexandrastraße

sind per 1. April, zum Teil auch früher, elegante herrschaftliche
Wohnungen, je 6 Zimmer und Bad etc., zu vermieten. Näh.
Alexandrastraße 10. 8151

Goethestraße 6 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer,
2 Balkone, Vor- und Hintergarten, reichliches Zubehör, Wohn-
zimmer halber je gleich oder später zu vermieten. Näh. dahelst. 8393

Dohheimerstraße 7, 2. Et.,
6 Zimmer, Küche, Bad und reichl. Zubehör, vollst. neu
bergr. ev. mit Vorgarten, per 1. April zu verm. Näh.
im Comptoir, Sedanbau. 1750

Goethestraße 8, 3. Et., eine schöne Wohnung
von 6 Zimmern, Küche, Bad, ev. ab. später zu verm. Näh. Part. 7163

Goethestraße 9, 6 Zimmer nebst allem Zubehör, Balkon
und Garten, zu Mitte März oder später zu verm. 1307

Serrargartenstraße 5, 3. Et., abgeth. Wohnung von 6 Zimm.,
Bad und reichl. Zubehör zum 1. April oder früher zu vermieten.
Näh. dahelst. Serrargartenstr. 90 Part. 669

Serrargartenstraße 12, 1. und 2. Etage, je 6 Zimmer mit
reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.
Näh. Partier. 454

Serrargartenstraße 17, 2. Et., 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör
auf sofort od. später zu verm. Näh. 3. Et. bei W. H. No. 6763

Kaiser-Friedrich-Ring 18

herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer u. reichl. Zubehör, sofort, auch
später, zu verm. R. Park d. Bankes ev. Adolfsstr. 3, 1. 1780

Reichstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst
Zubeh., zum 1. April zu verm. R. Serrargartenstr. 7, 3. 669

Reichstraße 6, 2. Et., 6 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör,
Näh. Reichstraße 9, im Winterkellerladen. 1292

Reichstraße 10 ist die 2. Et., 6 Zimmer, Balkon, eleg. Bad,
Speisek., sowie reichl. Zubeh., für 1. April event. spät. zu verm.
Anspr. von 3-5. Näh. Part. 1483

Louisenstraße 43 ist eine schöne Wohnung,
nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Partier rechts
oder im Gebäude. 819

Villa Wertheim 43A jedes die sieben Zimmer und reichliches
Zubehör auf 1. Juli, auch früher, zu vermieten. Näheres
Reichstraße 16, 2. Et. 1505

Reichstraße 6, 2. Et., 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör
auf 1. April zu verm. 1292

Reichstraße 95 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Zubeh.,
Küche, Speisekammer, Kellereingang und reichl. Zubehör,
auf sofort zu vermieten. 7769

Villa Villa, Adolfsstraße 24, 2. Etage, 6 Zimmer, Küche, großer
Balkon, gen. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 8151

Schlichterstraße 7 ist herrschaftl. Woh-
nung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Balkone, 3 Keller, Kohlen-
auszug etc., auf gleich oder später zu vermieten. 6336

Schöne Aussicht 18

elegante fremdl.
6 oder 8 Zimmern, reichl. Zubehör, großer gedeckter Balkon,
an ruhige Familie per 1. April zu verm. Näh. Part. 7566

Schützenhofstraße 2 ist der dritte Stock,
best. aus 6 Zimmern
und Zubehör, ganz oder geteilt, an ruhige Familie auf gleich
oder später preiswürdig zu vermieten. 1191

Victoriastraße 33.

2 Et. ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör per
1. April 1897, eventuell früher, zu vermieten. Näh. dahelst
Part. oder durch 7512

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidestraße 7
2. Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, Balkon und großer
Garten zur Benutzung, per 1. April 1897 zu vermieten. Eing-
sden von 11-1 Uhr. 8230

Adelhaidestraße 12, im Comptoir. 8

Adelhaidestraße 14

hübsche Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und
Zubehör, mit Balkon und Vorgarten, ver-
sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. 8

Adelhaidestraße 14

2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, per sofort oder
später zu vermieten. Näh. dahelst 2 Treppen. 1157

Adelhaidestraße 37 elegante 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör,
auf Verlangen mit Stallung für 2 Pferde und Wagenremise,
zu vermieten. Näh. bei H. Meier, Taunusstr. 26. 1004

Adelhaidestraße 44, 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon nebst Zu-
behör zu vermieten. Näheres bei Louis Schuler,
Langgasse 5. 1110

Adelhaidestraße 56

sofort oder per 1. April zu verm. 1. Stock, 5 Zimmer, Küche u.
Zubehör, Balkon. Eingangsstr. vom v. 9-11 Uhr, Nachm. 1169

Adelhaidestr. 57 (Salon mit geschl. Balkon)
und reichl. Zubehör, auf sofort oder später preiswürdig zu ver-
mieten. Näh. 2. Et. 9-11 und 3-4 Uhr. 1458

Adelhaidestraße 65, 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör nebst
Garten auf 1. Juli zu verm. Näh. Sedanstraße 10, 1. 1331

Adolfsstr. 1 ist eine Wohnung im 1. Stock von
6 Zimmern u. auf 1. April zu verm. Näh. bei v. 7772

Adolfsstr. 8 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, an ruhige Leute
per 1. April zu verm. Eingangsstr. 11-12. Näh. Part. 398

Adolfsstr. 31, 2. Etage, ganz in der Nähe der neuen Gerichts-
gebäude, ist die 2. Etage, 5 Zimmer, (sämtlich nach der Straße
gelegen, Küche, 2 Keller, 1 od. 2 Manfaden, auf 1. April zu
vermieten. 666

Adolfsstr. 39 schöne Wohnung von 5 Zimmern und reichl.
Zubehör auf 1. April zum Preise v. 600 Mk. Näh. B. 784

Albrechtsstr. 41 eine abgeth. frei od. u. neu bergr.
Wohn. im 1. Et. v. 5 gr. Z. 2 gr.
Manf. u. sämtl. Zub. (Klof. l. Wschl.) sof. zu v. B. Hof. 2. 7774

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herr-
schaftliche 2. Etage, 6 Zimm.,
nebst Zubehör, abzugeben. Näh. dahelst. 7775

Große Burgstraße 7, 1. Etage, schön,
von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Manfaden, Keller zum
1. April oder früher zu vermieten. Näh. Zentersplatz 1. 706

Dambachstr. 6b, Vorderhaus 3 Treppen hoch, ist
eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche,
Speisekammer u. Zubehör, per 1. April zu vermieten.
Näh. H. W. Philipp, im Laden Dambachstr. 6b. 8321

Dohheimerstraße 10 Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör
auf 1. April zu vermieten. 658

Dambachstr. 6a, Vorderhaus, ist eine Part.-Wohnung
von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer und
Zubehör. Barometer-Einrichtung, Bad und Ausstattung,
per 1. April zu vermieten. 8320

Näh. bei W. Philipp, im Laden Dambachstr. 6b.

Dransienstraße 1, Ecke der Engerstraße, 5 Z., Zubeh., Speisek.,
Balkon, reichl. Zubehör (800 Mk.) zu vermieten. 1701

Dambachstr. 6b, 3. und 4. Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer und
Zubehör, Barometer-Einrichtung, Bad und Ausstattung, per 1. April zu vermieten. 8319

Näh. bei W. Philipp, im Laden Dambachstr. 6b.

Engerstraße 2 ist die schönste Part.-Wohnung mit Balkon, best.
aus 2 großen Salons, 3 Zimmern, reichl. Zubehör, 2
Benutzung des Gartens, auf 1. Juli zu verm. Preis 1100 Mk.
Näh. Part. rechts. 768

Engerstraße 10, 1. Fortgang halber eine Wohn. von 5 Zimm.,
2 Balkone u. Zubehör, Badzimmer, zum 1. April zu vermieten.
Engerstraße 20 2. Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Manfaden, zwei
Keller gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1389

Engerstraße 44 ist die Parterre-Wohn., bestehend aus 5 Zimmern,
3. u. p. 1. April zu verm. Näh. 1. Et. Angstr. v. 2-4 Uhr. 766

Engerstraße 75, 2. Etage, 5 Zimmer u. ev. ab. l. p. v. 7138

Friedrichstraße 40 (Kranken) schöne geräum. Wohnungen v. 5 oder
mehr Zimmern, Bad, Keller, Balkon u. Zubehör zu verm. 6145

Goethestraße 27, 2. Etage, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör zu
vermieten. Näh. Part. 819

Goethestr. 1, 2. Et., abgeth., 5 Zimm., 5-3-2-3 u. 1. April. 693

Serrargartenstr. 32 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör
auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Frankfurt. 1. A. 256

Serrargartenstr. 6, Part., 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör
und großem Wein Keller zu verm. Näh. Reichstraße 23, 2. 7733

Zahnstraße 1, 8 Et., 6 Zimmer und Zubehör zu verm. 785

Zahnstraße 30.

Wegen Wegzug aus Wiesbaden ist auf 1. October 1. J. oder
auch früher eine schöne geräumige Wohnung in der 2. Etage,
bestehend in 5 Zimmern, 2 großen Manfaden, Küche,
2 Kellern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei dem
Eigentümer dahelst Partier. 1783

In dem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist eine hoch-
elegante Wohnung, 8 Obergesch., von 5 Zimmern, Bad, nebst
reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Bahnhofs-
Dransienstraße 16. 1899

Reichstraße 23 Hochparterre, 5 bis 6 Zimmer, zu verm. 1655

Reichstraße 30 eleg. Wohnung, 5 Z., Küche u. Bad, zu verm. 7779

Moritzstraße 17 ist eine schöne Wohnung von
5 Zimmern, Küche nebst Zu-
behör per 1. April 1897 zu vermieten. Näh. dahelst. 8173

Moritzstraße 18, im 2. Stock, 6 Zimmer mit Zubehör auf
1. April 1897 zu vermieten. Näh. 1. Stock. 6788

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Sehliger.

Engagiertes Personal vom 16. bis 31. März 1897.

Mr. P. Batt mit seinen dressierten Hären.
(Attraktion 1. Rangos. — Komisch.)**„Les 6 Rammoneurs“** mit ihrer neuesten
Nummer: „Les Bajazzis.“ Sensationelle Trans-
formation mit Gesang und Tanz. (Ohne Konkurrenz.)**Mrs. Arthur Milani**, der berühmte Jongleur.**Frl. Susi Suzetti**, Excentrique-Chanteuse. (Pro-
longiert.)**Herr G. Roggen**, Mimiker. Darsteller historischer
und gegenwärtiger berühmter Persönlichkeiten.**Herr Jean Bayer**, der beliebte Original-Humorist.
(Prolongiert.)

F 420

Panorama Photoplank, Langgasse 25,
Entree.Zum 1. Male hier. Neue Erfindung. — Farben-
sowie Tage- und Nachtbeleuchtung. — Diele Wege:
Schweiz, Berner Oberland, Thuner See u. Wiesbad-
er Kälte, Grindelwald und Gletscher, Jungfrau u.**Permanente Automaten-Ausstellung.**

Täglich geöffnet.

Wilh. Kappes, Taunusstrasse 22.

F 8088

Israelitische Cultusgemeinde.**Synagogen-Plätze.**Diejenigen Gemeindeglieder, welche ihre seitigen
Plätze in der Synagoge für das Jahr 1897/98 zu behalten
wünschen, wollen dies bis zum 20. März er. bei dem
Kassanten, **Hrn. Benedict Straus**, Escherstrasse 6,
schriftlich oder persönlich anmelden, andernfalls wird von da
ab über diese Plätze anderweitig verfügt.

F 413

Die Cultusstellen können gegen Entrichtung der
Beiträge sofort in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 1. März 1897.

Der Vorstand der israelit. Cultusgemeinde.

Simon Hess.

Die höchsten Preisefür ein. Möbelstücke, ganze Wohnungseinrichtungen,
Wagen, Jagd-Werkzeuge, Herren- u. Damen-Garderoben,
Gold- u. Silberarbeiten, Brillanten, Fahrräder, Waaren
aller Art, überhaupt für alle nur erdenklichen Gegenstände
erzielendie Eigentümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den
wöchentlich im Versteigerungsal des Auctionars**Wilh. Klotz**,
3. Adolphstraße 3,

tätigfindenden Auctionen.

Strenge Discretion, prompte Erledigung unter billiger
Berechnung. Bestellungen zur event. Uebernahme und Abholung
werden pünktlich befolgt.

2186

**Für 2. Hypotheken und
Rechtsaufschillinge**

habe stets Baarkäufer.

F 45

Hermann Walker,
Ersatz,
Steinweg 6, Telph. 1707, Frankfurt a. M.**ohne Frauenschutz**keine Zufriedenheit i. d. Ehe.
Deutsches Reichs-Patent!Gegen 20 Pf. für Porto erh. Sie gratis freit.
Brochüre, Entsch. u. Prosp. (Maga. 771) F 104**H. Oeschmann**, Magdeburg.

Geritzens' Sortenlager, Schillerplatz 3, Hof. 1183

Bitte, treten Sie

vorurtheillos der Frage

näher,welches wohl das beste Putzmittel für alle
Metalle sei. Sie werden finden, dass**Metallputz**

obenan steht.

Überall erhältlich. Probedosen umsonst!

Fabrikanten

Schmitt & Förderer,
Wahlertshausen - Cassel.

(F. F. a. 8936) F 21

Tapissserie!Vom 15. bis 31. März c. gewähren wir auf eine **grosse**
Parthie gezeichneter, angefangener und fertiger **Handarbeiten** einen**Rabatt von 20 %.****E. L. Specht & Cie.,**

Inh. Conrad Becker.

Wiesbadener Kronen-Brauerei, A.-G.**Grösstes Flaschenbier-Geschäft Süddeutschlands.**Die Biere sind aus bestem **Malz**
und feinstem Hopfen unter Vermeidung
jeglicher Surrogate, Farb- und Con-
servirungs-Mittel hergestellt, bieten
vollen Ersatz für die sogenannten
echten Biere und werden vielfach,
weil sie sich als rein, kräftig und
makreich erwiesen haben, ärztlich
empfohlen.Form und Farbe unserer Flaschen-
Etiquetten, ja unser ganzes Flaschen-
bier-Geschäfts-System werden vielfach
täuschend von unserer Concurrenz
nachgeahmt, um unter dieser Flagge
ihre oft minderwerthigen Producte an
Stelle der unserigen einzuschmuggeln.**Niederlagen**in allen Theilen der Stadt
und Umgegend.Alle Liebhaber eines vorzüglichen
Gerstenstoffes machen wir darauf auf-
merksam, dass nunmehr die Biere
unseres neuen, theoretisch und praktisch
gebildeten Braumeisters in tadelloser
Qualität zum Ausstoss gelangen. In
Folge erworbenener Kenntnisse bei seiner
langjährigen Thätigkeit in den grössten
Brauereien des In- und Auslandes,
namentlich in Wien, Pilsen etc., zuletzt
in Dresden, repräsentiren unsere Lager-
biere eine Feinheit in ihren Character-
eigenschaften, die den Original-Pilsener
und Münchener Bieren vollständig
gleichkommen, ja manche an Güte noch
übertreffen.

Wir empfehlen unsere

Lagerbierehell, nach Pilsener Art, zum Netto-
Bierpreis von 12 Pf.
dunkel, nach Münchener Art, pro Originalflasche, ca. 1/2 Liter Inhalt.

F 45

Man sehe darauf, dass die Flaschen, Verschlüsse und Etiquetten unsere Schutzmarke tragen und ver-
lange ausdrücklich „Kronenbräu in braunen Flaschen mit Etiquetten unserer Firma“.

Jeder Missbrauch unseres Eigenthums wird strafrechtlich verfolgt.

Wiesbaden, im März 1897.

Die Direction.**Rath'sche Milchuranstalt,**
15. Kirchstraße 15,Liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch
20 fangende Käse der Schmelzkäse werden in einem hohen, lebens-
dientlichen Stiele sorgfältig verpackt und ausschließlich mit Trocken-
futter gefüttert. Die Milch wird Morgens u. Abends in geschlossenen
Flaschen zum Preise von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und
kann auch in der Anstalt getrunken werden. Bestellungen werden
per Postkarte oder durch den Ruderer erbeten. 15178**Niederrheinische Malz-Extract-Brauerei**
Lackhausen b. Wesel.Verkaufsstelle in Wiesbaden bei
Herrn Eduard Böhm, Adolphstrasse 7.**4 1/2 Stück reine Naturweine**aus Reubacher, Glöckler und Niederwälder Lagen sind sofort
billig zu verkaufen. Offerten unter **N. T. 379** an den Tagbl.-
Verlag.**Destillirtes Wasser**wird an Interessenten ballonweise unter Garantie der
Reinheit billigst abgegeben. 3152**Hofrath Dr. Schmitt's Laboratorien,**

Schwalbacherstrasse 30.

Cist. frische zum Erhitzen 5 Pf., 100 Stück 4 Pf. 4.80
Otto Unkelbach, Schwalbach, 71.

Auerkaut beste Fabrikate!

MAGGI'S Suppenwürze,
ebenfalls Maggi's Bouillon-
Rapide sind frisch eingetroffen
bei **Joann Mauch**, Röhle 13.Original-Flaschen No. 0—35 Gramm werden zu 25 Pf.;
No. 1—70 Gramm zu 45 Pf.; No. 2—120 Gramm zu 70 Pf.
mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 428Zündhölzer, Schwed. Bad. 9 Pf., 10 Bad. 15 Pf.,
Schwedenhölzer 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Glühbirne 6 Pf., Korn-
tasse 12 Pf., Kimmli Colonialsauren billig Schwalbacherstr. 71.**Patent-Druckf. - Brilets**von vorzüglicher Qualität sind stets zu haben u. centnerweise
zu billigen gesteuerten Preisen zu beziehen. 14877**Wilh. Linnenkohl,**Koch- und Brennholzhandlung,
Güterweggasse 17 und untere Rückelstraße 2a.

Wunderbar, Ueberraschend.
Lebensgröße, farbig.
Edison's genialste Erfindung:
Kinematograph
oder die lebende Photographie.

Original-Apparat, System Koller, Paris. Tadellose Vorführung.
Reichhaltiges, interessantes Programm. Vorführungen täglich,
fortwährend von Morgens 10-12 Uhr, Nachmittags von 2 bis
9 Uhr. Gde. Marktstraße und Mauerstraße, am Rathhaus.
1. Platz 1. u. 2. Platz 60 Pf. Kinder die Hälfte.

Die Direction.

NB. Nächster Zeit Anstellung von Monna. u. c.

Wohnungswechsel.

Meiner werthen Kundsch. zur Nachricht, daß ich von Weber-
gasse 41 nach Schwalbacherstraße 7 verzogen bin und empfehle
mich gleiches zum Anfertigen von Costümen nach franz. sowie engl.
Arbeit. Gefellisch, Ballkleider u. Kleider. Ferner Mäntel aller
Art, Capes, Jaquets u.

Hochachtungsvoll

Frau Killan.

Entwürfe werden auf Costüme, Jaquets, Capes nach allen
Mauern gearbeitet. 1910



Kinderwagen
in
großer Auswahl
zu
billigsten Preisen.

L. Plagge,
Säuerstraße 15. 8340



Geschäfts-Gründung 1861.

Kochherde eigener Construction, besten Systems, f. fr.
Hölz- und Bräutlingen, in Eisen, Emaille, Marmor u. Majolika.
empfehle in großer Auswahl unter jeder Garantie. 2563

J. Hohlwein, Helenenstr. 23.

Telephon No. 513.

Warmbach'sche Dauerbrandöfen im Einzelverkauf.

Kohlseider
Anthracit - Würfelkohlen
für amerikanische und andere Dauerbrandöfen.
Ferner: Halbsteife Würfelkohlen, fast nicht
ruhend und brennend, für Saloufenerungen,
Trische, Meldinger'sche, Warmbach'sche und
andere Füllöfen, empfehle in anerkannt vorzüg-
licher und von feiner anderen eingeführten
Marke übertroffenen Qualität zu billigen
gestellten Preisen. 3198

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen-Handlung,

Ellenbogensgasse 17 u. Adelsheidstraße 2a.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,**Anzündholz " " 2.20**

Refert frei ins Haus 16163

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegen genommen durch:
W. Becker, Cigarrenhandl., Langgasse 32, und
Oscar Michaelis, Weinhandl., Adelsheidstr. 17.

Kräftige, gut überwinterter

Bienenbölzer

in 2- und 3-tägigen Kästen abzugeben Schwalbacher-
straße 57, Part. 3321

**Favorit-Hemden!**

Aeusserst praktische Neuheit!

Das bequemste Oberhemd!

empfehle in allen Ausführungen und Qualitäten mit glatt leinenen, hochfeinen
Piqué- und anderen Einsätzen 3176

Julius Heymann, Wäschefabrik,
Langgasse 32, im Adler.



Für Confirmanden!
Confirmanden - Anzüge

fertig und nach Maass

zu billigsten Preisen.

Gebrüder Süss,

am Kranzplatz.

Für Damen.

Mäntel, Jaquettes, Umhänge werden neu angefertigt.
sowie getragene billig modernisiert. 2623

Koprad Meyer, Hellmuthstraße 18, 2 St.

Gummi - Waaren

Bedarfsartikel

zur Gesundheitspflege versendet: Gustav Graf,

Leipzig. - Preisliste nur gegen Freicouvert u.
angeforderter Adresse. (Mk. No. 16) P 1**Kleiderchränke,**

ein- u. zweithürige, sowie Büchenschränke, Weissellen u. f. u.
billig zu verkaufen. 2623

Tampffscheitner Karl Kimmel,

Helmuthstraße 15.

Neue Möbel.

Compl. Rauh-Schlafzimmer-Einrichtung für einen sehr billigen
Preis. Verticow, Schlafkommode, Nachtschrank in jeder Größe, f. u.
Möbel u. c. gebe anfertigt billig Kranzplatz 4, Möbelgeschäft S. 1. 1668

Bekanntmachung.

Da infolge der stattgefundenen Umänderung meines
Geschäftsfotals, Webergasse 37, viele meiner werthen
Kundschäften in dem Glauben sind, ich würde mein Geschäfts-
fotal Webergasse 37 verlegen, so theile ich hierdurch mit,
daß ich mein 3190

Haupt-Geschäft

nach wie vor

Webergasse 37

befindet. Auch haben die letzten

Tage mehrere meiner werthen Kund-
schaften mir mitgeteilt, daß sie sich
in eine neben mir neu errichtete
Filiale eines blühenden Schuhgeschäfts
versetzt hätten, ich bitte infolge dessen
seiner genau auf

Webergasse 37,

„Stadt Frankfurt“, zu achten.

Wilh. Pütz

Webergasse 37,

„Stadt Frankfurt“,

Rindgasse 9,
zwischen Louisen- und Rheinstraße.**Fremden-Verzeichniss vom 15. März 1897.**

Adler. Hilgers, Düsseldorf Weinchenk, Offenbach Haenschel, Berlin Pögel, Schmarow Beuter, Plorenheim Wolfsbach, Berlin Wolfsheimer, München Sehlgmann, Banker, Köln Faber, m. Fr. Colombia Hotel Argie. van Beil, Philadelphia Belle vue. Traubski, Ingen. Wien Dietrichshaus. Wagner, Ingenieur, Berlin Eisenbahn-Hotel. Ducker, Kfm. Werden Krome, Kfm. Arnstadt Windheuser, Frankfurt Suhl, Student Darmstadt Engländer Hof. Gebhard, Bergedorfbeck	Bahnhof-Hotel. Huber, Kfm. Villigen Rothschild, m. S. Frankfurt Engel. Rose, Fkdb. Borna Meyer, Prof. Dr. Berlin Elmhörn. Oppenheimer, Mannheim Elsner, Kfm. Nürnberg Hartmann, Kfm. Frankfurt Pellens, Kfm. München Salomonaki, Kfm. Berlin Bötcher, Kfm. Neres Wickert, Kfm. Frankfurt Hergert, Kfm. Heidelberg Arenberg, Kfm. Elberfeld Boehmeyer, Kfm. Köln Hofmann, Kfm. Köln Bunzel, Kfm. Berlin Europäischer Hof. Bröger, Düsseldorf Schneider, Strassburg Schrauf, Dresden	Zum Erprin. Ditter, Kfm. Hanau Grassmann, Kfm. Kirchberg Rau, Fr. Naubheim Hoffmann, Nauroth Sandhüter, Kropbach Rigler, Agent. Westfalen Niedler, Kfm. Kamburg Vormann, m. Fr. Duisburg Hoffmann, Insp. Oberneisen Voyds, Kfm. Rheydt Volk, Dörscheid Grüner Wald. Grassmann, Kfm. Erfurt Nocher, Kfm. Köln Gruber, Insp. Frankfurt Raft, Kfm. Eschingen Sudfert, Kfm. Antwerpen Lavermann, Kfm. Leyden Lardemann, Emmerich Hilze, Kfm. Hamburg Hotel National. Grützer, Kfm. Berlin	Hotel Hohenzollern. Witte, m. Fr. Iserlohn Oppenheimer, Strassburg Vier Jahreszeiten. de Grabowsky, London Rothberg, Westfalen Hotel Margen. Preusser, m. Fr. Friedberg Rohr, Rheydt Hauser, m. Fr. Berlin Rosenberg, m. Fr. Hamburg Mainz, m. Fr. Frankfurt Dr. Lehrsche Kuranstalt. Pichenfrack, Hamburg Weisse Lilien. Apstein, Colmar Heinrichs, Fri. Darmstadt Pfister Hof. Eiser, Kfm. u. Fr. Gießen Zur guten Quelle. Amend, Mühlenbes. Runkel	Hotel Metropole. Upton, Fr. Southsea Opton, Southsea Linkenbach, Düsseldorf Casswinkel, Berlin Kronenhof. Hille, Kfm. Crefeld Voss, 2 Hrn. Edie. Barmen Seufert, m. Fr. Dülach Barth, Kfm. Stuttgart Rohr, Kaiserslautern Bauer, Kfm. Cassel Siewers, Kfm. Herford Hyll, m. Fr. Barmen Martin, Kfm. Berlin Schrockner, Kfm. Wien Merfeld, Kfm. Leipzig Hotel du Parc und Bristol. Holstein, Graf. Dänemark Tannhäuser. Feel, 2 Hrn. Montabaur Heilbiger, m. Fr. Mannheim	Rhein-Hotel. von Steglitz, Hannover Strupp, Fkdb. Liban Lundwin, Fr. Liban Lundl, Fr. Schwalbach Stock, Offizier. Berlin Weisses Ross. Urbanek, Fr. Frankfurt Mangelsdorf, Fr. Leipzig Baermann, Fri. Berlin Bergmann, Fürth Weisser Schwan. Hogelheimer, Nürnberg Hotel Schweinsberg Fronner, Ingen. Lahnstein Tannus-Hotel. Krampl, Gen. Naumburg von Essen, Malmoe Fiechthelm, Düsseldorf Weber, m. Fr. Magdeburg Greithen, Fabr. Dresden Norenberg, Kfm. Dordrecht Gutmann, Kfm. Berlin	Hotel Union. Arnold, Ingen. Frankfurt Abel, Fri. Habbington Hotel Victoria. Arzruni, Prof. Dr. Aachen Hotel Vogel. Arnsdorf, Kfm. Quedlinburg Möller, Gimmeldingen Schwab, Pirmasens Noos, Kfm. Barmen Hotel Weiss. Herzog, Frankfurt Passavant, Fabr. Michelbacherhütte Riechers, Kfm. Osterholz-Scharmbeck In Privat-Häusern. Pension Continental. Schudt, Rent. Goerbellin Münster, Frankfurt Pension Mou-Rapen. Kaiser, Kronsberg Kaiser, Fr. Kronsberg
---	--	--	---	---	--	--

Gesucht

16 Langgasse. Wreschner, Langgasse 16,

bringt in diesem Frühjahr ganz neue, bisher nicht geführte Sorten der feinsten, nach Handarbeit-System verarbeiteten Schuhwaren zum Verkauf. Bis zum Eintreffen dieser neuen Waren werden die vorrätigen Halbleder-, Kid- und Chevreau-Stiefel für Damen und Herren zu bisher in Wiesbaden noch nicht gekannten billigen Preisen ausverkauft. Qualitäten die allerbesten.

16 Langgasse. Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, Langgasse 16.

Auf hochlegante Knopfstiefel mit Nachblatt, meistens kleine No. wie 36, 37, 38, die durch Knospen im Heften im Aussehen etwas geküsst, sonst aber von tadelloser Qualität sind, mache zur bevorstehenden Confirmation besonders aufmerksam, ich verkaufe diese Stiefel mehrere Mark pro Paar unter dem bisherigen Preise. Man achte, bitte, auf den Hinweis und die 16.

Schluß

des Ausverkaufs wegen Liquidation der Firma

D. Biermann,

4. Bärenstraße 4,

am 1. April. Bis dahin werden alle noch am Lager befindlichen

Manufactur- und Weißwaren

bedeutend unter Einkaufs-Preisen abgegeben.

Auch ist die Laden-Einrichtung sehr billig zu verkaufen. F 276

Specialität:

Herren-Hemden

nach Maass.

Eigene Fabrikation

Ad. Lange,

16. Langgasse 16.

Wäsche-Geschäft.

Gartenerde,

schwarze, bayer Gärtnerei, unentgeltlich abzugeben. Röh. Zimmermannstraße 7, 8 r. 3284

Martin Blaschke, Breslau.

Auskunfts-Bureau, gegr. 1878.

Spezialist für detaillierte familiäre Berichte allerorten und evtl. auch anonym.

Frühjahrs-Saison 1897.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten

für

Anzüge, Paletots, Beinkleider und Westen

beehren uns ergebenst anzuzeigen und empfehlen dieselben bestens

zur Anfertigung nach Maass.

Moderner Schnitt.

Elegante Verarbeitung.

Mässige Preise. Prompte Bedienung.

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

Porzellan-Dien-Geschäft

A. Platz, Dohheimerstraße 14,

empfiehlt sich im Befahren von alldienstlichen Dingen in allen Farben, sowie Umlegen und Reparaturen derselben. Besonders bewährt haben sich meine Regal-, Hüll- und Dohrbrand-Ginlagen mit Schüttelrost, für jede Noth geeignet. Auch werden alte Porzellanen umgesetzt und mit einem solchen Ginlagen versehen. 3245

Scheuertücher,

Bürsten, Besen, Fensterleder, Schwämme, Abstreicher, Bohrer etc. etc. empfiehlt in grosser Auswahl zu billigsten Preisen 2823

F. Altstaetter

(Inhaber der Firma H. J. Steil),
Wiesbaden, Webergasse 23.

Weinrebenpfanzgen, stark und gut bewurzelt, beste Tafelforten, empfiehlt
Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße. 3276

Ausverkauf

wegen Umzug nach Langgasse 9 zu billigen Preisen,

als: 1 Kameltasche-Garnitur, 1 große Platte-Garnitur u. einzelne Sophas, Citomane u. 1 Chaise longue, 3 Büffets, Kuchbaum-Schreier und Spiegel-Schränke, Verticow und Gallerie-Schränken, Waschtisch-Commode mit u. ohne Toiletten, Nachtschiffe, Kommode, Sopha und Ausziehtische, 1 großer Gold-Plattenspiegel, sowie andere Spiegel, Teppich, sowie 12 gut erhaltene Betten mit Kopfkissen, ein u. zweiwüchige Lamm-Schreier, mehrere Petroleum-Lämpen und 1 großer Geschäftskassenschrank bei

Ferd. Müller, Möbel-Handlung,
Kroßstraße 23.

Ein Tapezierer vom Lande empfiehlt sich im Tapezieren und Polstern aufs Billigste. Bestenfalls entgegenges. A. Jacoby, Raurgasse 10, 1. St. l.

Als besonders preiswerth ist in den neu errichteten Verkaufsräumen (Souterrain)

Ein Posten

schwarzer u. weisser Stoffe

in reiner Wolle, doppelter Breite, glatt und gemustert, das Meter 75 Pf., 1 Mk. 25 und 1 Mk. 50, zum Verkauf gestellt. 1712

Confirmanden-Stoffe.

4. Webergasse 4.

J. Bacharach,

4. Webergasse 4.

S. Guttmann & Co.,

Telephon 511.

Webergasse 8,

Telephon 511.

beehren sich hierdurch, den Empfang grosser Sortimente von

Frühjahrs-Neuheiten

ergebenst anzuzuliegen.

Für die Confirmation u. Communion empfehlen wir als besonders preiswürdig:

Schwarze und weisse Kleider-Stoffe, vorzügliche Qualitäten,
einfarbige reinwollene Stoffe in sämtlichen neuen Farben,

Seidenstoffe, Mohairs und Wollstoffe, alle Neuheiten in schönster Auswahl.

Sehr billige Preise.**Monopol - Cheviot!!**

Unsere bekannte Specialität **solid und modern** bewiesen durch zahlreiche Empfehlungen, liefern wir in schwarz, blau oder braun 3/4 Meter zum Anzuge für 10 Mark. — Extra prima, 140 Centimeter breit, 2 Met. zum Anzuge 13 Mark, reine Wolle, leichte Farbe. Muster hiervon und allen anderen Herrenstoffen in überraschend schöner Auswahl zu bekannt niedrigen Preisen franco an Jedermann. Kein Kaufzwang.

Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen No. 97.

(Ka.2732) F10

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt.)
Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 13064

C. Kemmer, Uhrmacher,

wohnt jetzt

**Kirchgasse 32, 2 Tr.**

(vis-à-vis dem Nonnenhof.)

Da das Ladengeschäft erst am 1. April eröffnet wird, werden sämtliche noch vorhandenen Waaren zu den billigsten Preisen ausverkauft. 894

Liebigbilder und Briefmarken

in großer Auswahl empfiehlt

M. Weisswolf, Hauptbrunnengasse 12.

Ankauf, Verkauf und Tausch in Einzelbildern und Serien.

Gute Äpfel und täglich frische Eier.

Währingstraße 10. 8068

Rameltaschen - Sophas

in 20 verschiedenen geschmackvollen Dessins Nr. 75, 80, 85, 90, 95. Solide Arbeit. Garantie für nur neues Material und Gewähr. Complete Garnituren billig. Tischdecken und Teppiche in denselben Dessins wie die Taschen. Verkauf nur gegen Baar. Wagramstraße 30, 2 Tr. Haltehalte der elektrischen Bahn.

Studenten - Koffer

26, 28 und 30 Hfl. bei

9064

Franz Alt.

Mauritinsplatz 6

1900

Schuhwaren - Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts billiger als bei Versteigerung

Teppich-Verkauf**Kl. Burgstrasse 11, 1. Etage.**

Meinen Lagervorrath von mehr als 400 Stück abgepassten Teppichen und Vorlagen (Holländer, Tapestry, Velour, Axminster, Brüssel, Tournay, Konak, Irak und handgeknüpften Smyrna), bis 4 1/2 Meter lang, beabsichtige ich bedeutend zu verkleinern und offerire ich dieselben

bis Ende dieses Monats

zu fabelhaft billigen Preisen gegen sofortige Baarzahlung.

Brüsseltstoffe, Läuferstoffe, Gardinen, Portiären, Tischdecken, Schlafdecken, Steppdecken, Divandecken ebenfalls 3202

sehr billig.**Julius Moses, früher in Firma S. Guttmann & Co.,****1. Etage, Kl. Burgstrasse 11, 1. Etage,**

Ecke Webergasse.

Gummi-Bett-Einlagen, Luft- u. Wasserkissen, Irrigatoren, Spritzen, Leibbinden, Verbandstoffe, Eisbeutel, Inhalations-Apparate, elast. Strümpfe u. Binden, Thermometer etc. Gummi-Strümpfe nach Maass.

Gummi-Schürzen für Damen und Kinder, Grosses Lager in Gummi-Tisch- und Kommode-Becken, Wachszeuge, Lederzeuge

empfehlen

1846

Baumcher & Hoffmann

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Telephon No. 512.

Telephon No. 512.

Prüfen Sie Qualität und Preise.

1 Eichen-Schere-Zweibisch Nr. 90, 1 " " " " 159, 1 " " " " 184, 1 Salen-Garnitur, Mococo, 1 " " " " 3248, Garnitur, Preis-Platz, äußerst billig. Friedrich Rohr, Tauhausstraße 24.

Billige Schürzenstoffe.

Schürzenstoffe, wachst. Meter 30, 100 Cmt. gestreifte Schürzenjeune Meter 45, 120 Cmt. Schürzenstoffe, wachst. Meter 54 Pf., 140 Cmt. breite in Hausmacher Meter 35, gestreifte Schürzenleinen Meter 60, Steppschürzen in verschiedenen Preislagen, Blau-Leinen zu Küchenschürzen, 80, 100 u. 120 Cmt. Meter v. 33 Pf. an, Braun u. Weiss-Leinen zu Küchenschürzen, 1 Meter breit, Meter 70 Pf., weisse Stoffe zu Wirtschaftsschürzen, 1 Meter br. zu 70 Pf., Latex Augusta für Küchenschürzen, prachtvolle Muster, zu 45 Pf., schwarze reinwollene Schürzenstoffe zu 85 Pf., Läufer und Panama in schwarz Meter 75 Pf., Weiss Latex à Jour (durchbrochen) Meter von 42 Pf., Schürzen-Doppel-Druck, 120 Cmt. breit, Meter 70, 80, 90 und 95 Pf. 2037

Guggenheim & Marx, 14. Martstfr. 14.

Die Restbestände m. Waaren werden jetzt in meinem Hause Drankstraße 21 billig abgegeben. Ebenso Reale, Leinwand, Gläser etc. G. Bouteiller.

Teppiche, Portiären u. Vorhänge

gebe ich noch sehr billig ab.

Georg Hiltesheimer, Drankstraße 15, Hfl.**3 Mark.****Prince of Wales****Prima Filzhut.**

Vorsätzlich im Tragen. Elegante Ausstattung.

Neueste Form.**Hermanns & Froitzheim,**
Webergasse 12 u. 14.

8150